

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

21-16128

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mögliche Erkenntnisse bezüglich unterschiedlicher Corona-Inzidenzwerte in sozial schwächeren und wohlhabenderen Wohngebieten in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.05.2021

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

Status

17.06.2021

Ö

Sachverhalt:

Studien zeigen - so beispielsweise eine über das ZDF bekannt gewordene Studie aus Köln - dass aus sozial schwächeren Stadtteilen (mehr Transferleistungen, niedrigere Einkommen) tendenziell höhere Corona-Infektionszahlen gemeldet werden. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Gibt es Erkenntnisse darüber, dass es bei den Corona-Inzidenzwerten in Braunschweig möglicherweise eine Diskrepanz zwischen eher strukturschwachen Wohngebieten (z.B. Weststadt, Heidberg, Schwarzer Berg) und eher wohlhabenderen Wohnbezirken (z.B. Zuckerberg, Riddagshausen, östliches Ringgebiet) gibt?
2. Falls ja, wie bewertet die Verwaltung diese unterschiedlichen Zahlen und welche möglichen Konsequenzen zieht sie daraus? Falls nein, sieht die Verwaltung die Möglichkeit, eine Aufstellung der Inzidenzwerte nach Stadtbezirken zu erstellen und dem Sozialausschuss zur Verfügung zu stellen?
3. Gibt es darüber hinaus Erkenntnisse über den derzeitigen Stand der Corona-Impfungen in den einzelnen Braunschweiger Stadtbezirken?

Anlagen: keine